

Im Gespräch mit

Emmy Werner

... als ob sie Emma hießen

Eine Nachbetrachtung

„Die Möwen sehen alle aus, als ob sie Emma hießen“ - Christian Morgensterns Möwenlied begleitet für Emmy Werner den Lebensweg der Prinzessin auf der Erbsensuppe ebenso wie das Spiel in ihrem Tischtheater. Dieses Spiel war ihre Zuflucht im Krieg und Ersatz für ihr eigenes Zimmer. Ein Auslöser auch für ihre spätere Berufswahl ...

Frau sein, Theater leiten, älter werden – die frühere Prinzipalin spürt all dem sehr persönlich nach. Liebt E. das Theater? Fragt man einen Fisch danach, ob

er das Wasser liebt? Nach ersten Jahren als Schauspielerin zog es sie bald von der Bühne hinter die Kulissen. Erst hier konnte sie ihr individuelles Potenzial entfalten – bis hin zur Rolle der Theaterleiterin.

Doch wie gestaltet sich das Leben einer Frau, die nicht an der Seite eines Partners unsichtbar sein will? Mit welchen Vorurteilen ist sie konfrontiert? Emmy Werner hat ein Buch geschrieben, das Mut zeigt und zum Lachen anregt.

Moderation:
Charlotte Winkler

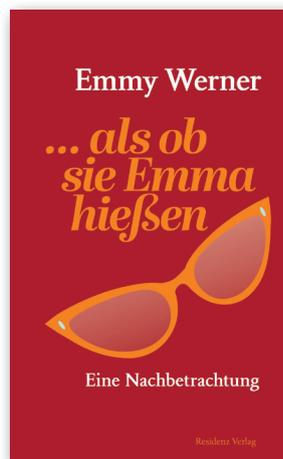
Montag/26.11.2018/
19:00 Uhr

Ort:
Club alpha
Stubenbastei 12/14
1010 Wien

Anmeldung unter:
01/513 48 00
clubalpha@alphafrauen.org



© Emmy Werner



Emmy Werner,
„... als ob sie Emma hießen; eine Nachbetrachtung“
ISBN-13: 978-3701734580
320 Seiten
€ 26,—

Emmy Werner

Emmy Werner, geboren 1938 in Wien. Als Schauspielerin hatte Werner zahlreiche Engagements in Theater und Fernsehen. 1979/80 Gründung des Theaters Drachengasse, das sie auch bis 1987 leitete. Von 1988–2005 Direktorin des Volkstheaters Wien. Zahlreiche Auszeichnungen und Preise.